GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

516. Anon. 1910. "Deutsch-Neuguinea. Japanischer Konsul." [German New Guinea, Japanese Consul]. *Deutsches Kolonialblatt* 21, p. 453.

Item mentioning that Miki Saito, Japanese Consul General in Sydney, had been also appointed Japanese consul for the protectorate of New Guinea (including the Islands Territory).

Source of Annotated Bibliography Entry:
Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

The Johnstone Centre, Charles Sturt University, Albury, Australia

Northern Mariana Islands Council for the Humanities, Saipan, CNMI

Historic Preservation Office, Saipan, CNMI

Meyer und Lauterfing und die Sanitätssergeanten Bohn und Brux; am 7. Juni: Hauptmann Anz, Oberleutnant v. Linsingen und die Unterzahlmeister Holz und Koscholke.

Mit Heimaturlaub sind am 26. Mai eingetroffen: Bekleidungsamtsinspektor Presser und die Unterzahlmeister Wedekind und Rackelmann.

Das Schutzgebiet haben mit Heimaturlaub verlassen: am 4. Mai: Oberleutnant Müller, die Landmesser Curschmann und Voß, Regierungslehrer Rektor Baumgart, die Polizeisergeanten Albrecht, Berger, Janz, Kullick, Lenz und Wilhelmi; am 5. Mai: Regierungsrat und Referent Dr. Blumhagen, die Gouvernementssekretäre Uhlemann und Widmann, kommiss. Gouvernementssekretär Dunkel, Garteninspektor Bohr, Stationsassistent Bormann, Tierarztgehilfe Kuhn, die Zollaufseher Höppner und Köberl, Zugführer Wernicke, Schlosser Knoke.

Am 7. Juni sind ausgereist: Gerichtsassessor Weber, Kriminalkommissar Brauer; wiederausgereist: kommiss. Bezirksamtmann Dr. v. Vietsch, Polizeiwachtmeister Nakonz, die Polizeisergeanten Ahlefelder und Bähr, Stationsassistent Sbach und Gouvernementsschlächter Gerich.

Deutsch-Neuguinea.

Die Kaiserlich Japanische Regierung hat ihren Generalkonsul in Sydney, Herrn Miki Saito, in gleicher Eigenschaft für das Schutzgebiet Deutsch-Neuguinea einschließlich des Inselgebietes der Karolinen, Marianen, Palau und Marshall-Inseln ernannt. 156

Nachdem Herrn Miki Saito namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, ist er seitens des Kaiserlichen Gouvernements von Deutsch-Neuguinea in der gedachten Eigenschaft anerkannt und zugelassen worden.

Samoa.

Der Landmesser Normann H. Macdonald in Apia ist zum Vize- und Deputy-Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Apia ernannt worden. Nachdem ihm namens des Reichs das Exequatur erteilt worden ist, ist er auch seitens des Kaiserlichen Gouvernements von Samoa in vorstehender Eigenschaft anerkannt und zugelassen worden.

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus den deutschen Schutzgebieten.

(Abdruck der Nachrichten vollständig oder teilweise nur mit Quellenangabe gestattet.)

Deutsch-Ostafrika.

Die Zentralbahn.*)

Nach einer telegraphischen Meldung der Bauleitung hat die Gleisspitze der Zentralbahn Ende Mai Kilometer 455,5 hinter Morogoro, d. h. Kilometer 664,5 hinter Daressalam erreicht. Im Mai sind demnach 17,5 km Gleis vorgestreckt worden. Die nächste Station, die das Gleis erreicht, wird Kasikasi sein.

Von der Usambarabahn.**)

Der Stand der Arbeiten an der Neubaustrecke Buiko—Moschi war Ende März d. Js. folgender:

Der Unterbau war durchlaufend bis Kilometer 300,2 fertiggestellt und bis Kilometer 350 in der Ausführung begriffen. Die Rodungs- und Vorbereitungsarbeiten waren auf der ganzen Strecke bis Moschi in Angriff genommen.

Die Brücken und Durchlässe waren — mit Ausnahme einiger kleinerer Rohrdurchlässe — bis Kilometer 302,7 vollendet und bis Kilometer 312,9 im Bau. Auch der Strompfeiler für die Panganibrücke bei Kilometer 323,2 wurde begonnen.

Die Gleisspitze hatte Kilometer 298 erreicht, die erste Beschotterung war bis ebendahin aufgebracht, während die zweite Beschotterung bis Kilometer 284 erfolgt war.

Die Fernsprechleitung war fertig und in Betrieb bis zum Bahnhof Sembeni (Kilometer 291,2); die daselbst erforderlichen Gebäude und die Wasserversorgungsanlage waren hergestellt.

Die Stationen Tanda, Makonja und Same wurden an den Empfangsgebäuden mit kleinen gärtnerischen Anlagen versehen.

Am Ende der Berichtszeit waren 6181 Arbeiter beim Bahnbau beschäftigt.

Der Gesundheitszustand unter den Europäern und Eingeborenen war nicht ungünstig. Im Hospital der Bauleitung zu Same wurden zeitweise fünf Europäer behandelt, und zwar an Malaria, Schwarzwasserfieber und Unterleibskrankheiten.

*) Vgl. zuletzt „D. Kol. Bl." 1911, Nr. 10, S. 380.
**) Vgl. zuletzt „D. Kol. Bl." 1911, Nr. 5, S. 161.